Jungen 19 Bezirksklasse

SV Viktoria Preußen : TSG Oberrad II
Samstag, 09.12.2023, 11:30 Uhr

Soy macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Samstagvormittag bei den Gästen von der TSG Oberrad II, als Arun Soy sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler frühzeitig perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Hannemann und Soy, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Viktoria Preußen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet. Auch die Zahl von 5 Fünf-Satz-Spielen zeugt von großem Einsatz.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Spachmann / Spahn verloren ihr Spiel gegen Hannemann / Tietjen unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Keinen Punkt beisteuern konnten Haase / Jüngst im Match gegen Guida / Soy, das 0:3 verloren ging. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Leo Marvin Spachmann gegen Luis Hannemann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Leander Spahn gewann wiederum sein Spiel gegen Marlene Tietjen sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 3:0. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Maximilian Haase und Fabio Guida, das Maximilian Haase letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim folgenden 6:11, 6:11, 8:11 gegen Arun Soy fand wiederum Kevin Jüngst von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 2:4. Lange mit Marlene Tietjen kämpfen musste Leo Marvin Spachmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Keinen Punkt beisteuern konnte Leander Spahn im Match gegen Luis Hannemann, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Hannemann nun 20 Siege, bei 3 Niederlagen aus. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Maximilian Haase und Arun Soy aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Fabio Guida war Kevin Jüngst, obwohl er alles gegeben hatte. 0:8 (Jüngst) bzw. 7:10 (Guida) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Viktoria Preußen nun ein Punktekonto von 6:12 Punkten auf, während die TSG Oberrad II vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2024 gegen die SG Wald-Michelbach ansteht, 11:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Viktoria Preußen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.02.2024 gegen den TSV Nieder-Ramstadt II.

Statistik:
SV Viktoria Preußen
Doppel: Spachmann / Spahn 0:1, Haase / Jüngst 0:1
Einzel: L. Spachmann 1:1, L. Spahn 1:1, M. Haase 1:1, K. Jüngst 0:2
TSG Oberrad II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (15:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hannemann / Tietjen 1:0, Guida / Soy 1:0
Einzel: L. Hannemann 2:0, M. Tietjen 0:2, F. Guida 1:1, A. Soy 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (15:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").